

SchACHMAtt

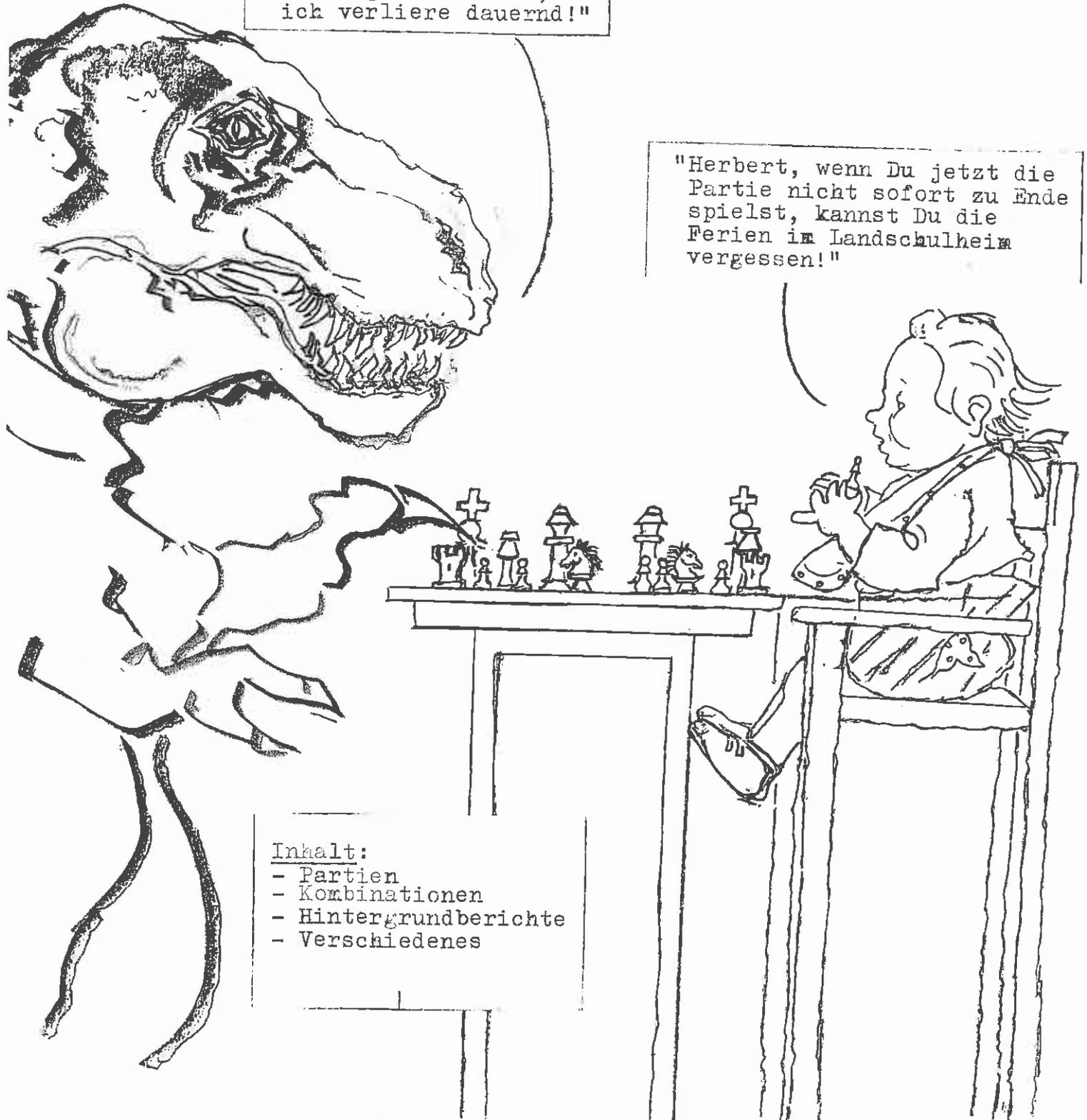
Offizielles Presseorgan des SC Schachmatt Botnang

Heft Nr. 22

"Blödes Schach!
Ich mag nicht mehr,
ich verliere dauernd!"

"Herbert, wenn Du jetzt die
Partie nicht sofort zu Ende
spielst, kannst Du die
Ferien im Landschulheim
vergessen!"

Inhalt:
- Partien
- Kombinationen
- Hintergrundberichte
- Verschiedenes

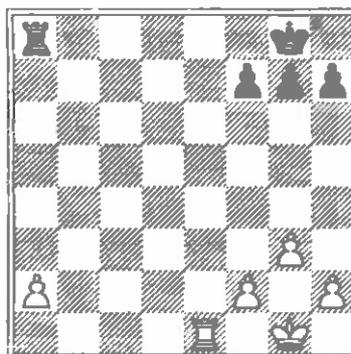


Die Grundreihe

Ein eigenständiges Thema der Schachtaktik ist die geschwächte Grundreihe

Einfaches Beispiel

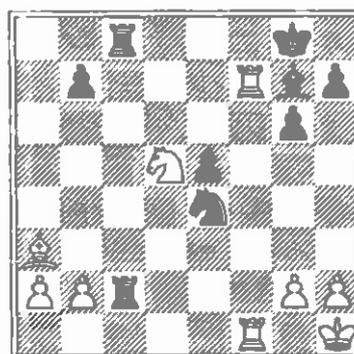
Schwarz darf den Bauern nicht schlagen. 1...Txa2?? 2. Te8 matt!



Aber es geht auch raffinierter!

Ein Stellungsbild aus dem Kampf der Landesliga Leinfelden – Botnang (3:5)

Weiß:Weiler (L) - Schwarz:Menzel (B)



Weiß steht anspruchsvoll und droht vernichtend Se7+.

Aber der Schwarze, ein Kind des Stellungsglücks, fand einen schlimmen Zug, nach dem Weiß sofort pleite ist:

1...Sf2+!! 2. T7xf2 (nach 2.Kg1 Kxf7 hat Schwarz einfach die Qualle mehr) 2....Txf2

3. Se7+ Kh8 (Nun hängen beide schwarzen Türme, aber keiner kann geschlagen werden!

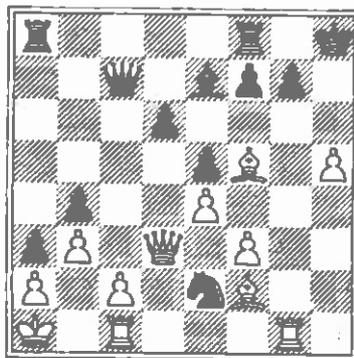
4. Td1 Td2! Überdrüssig des bösen Spiels gab Weiß auf!

Sizilianisch lebt!

Der Doppelschritt des C-Bauern gilt als chancenreichste Verteidigung gegen 1.e4. Voraussetzung für den "Sizilianer" ist eine masochistische Grundhaltung, die sich im Manövrieren auf engem Raum und dem Aushalten des weißen Königsangriffs äußert.

Zwei sizilianische Kontersiege waren Basis für den 1. Sieg der 2. Mannschaft in der Kreisklasse gegen Stuttgart-Ost.

Frank (Capablanca) Engelhardt und Peter Renz ließen ihre Gegner anrennen, bis diese sich blutige Köpfe holten.



Stellung nach 31....Se2

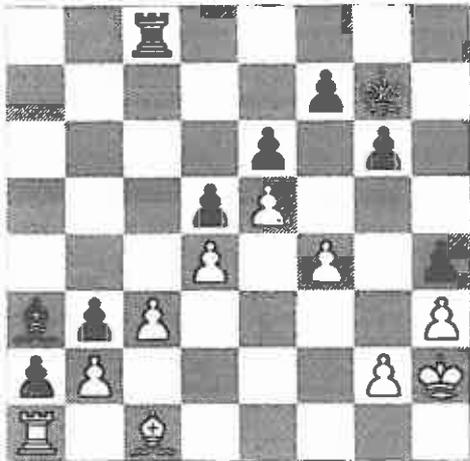
Weiß: Franke (Ost) - Schwarz: Engelhardt (Botnang)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.f3 Dc7 7.Le3 e6 8.Dd2 Le7
(Weiß spielt den englischen Angriff, benannt nach den Großmeistern von der Insel Nunn und Short) 9.g4 b5 10.g5 Sd7 11.0-0-0 Lb7 12.h4 0-0 13.h5 Sc6 14.g6 Sxd4
(der weiße Angriff wirkt etwas einfach und grobschlüchtig. "Capablanca" holt langsam zum Gegenangriff aus.) 15.gxh7+ Kxh7 16.Lxd4 Tac8 17.Kb1 b4 18.Se2 Se5
19.Lg2 a5 20.Tc1 Sc4 21.Dd3 e5 22.Lf2 a4 23.Lh3 Ta8 24.Lf5+ Kh8 25.Thg1 La6
26.Dd1 a3 (26...Sxb2! 27.Kxb2 Lxe2 und Dxe2 geht nicht wegen 28...a3+ nebst
29...Dc3 mit Matt) 27.b3 Sb2 28.Df1 Lxe2 29.Dxe2 Sa4! 30.Dd3 Sc3+ 31.Ka1 Se2!
(Dieses clevere Züge gewinnt die Qualität - 32.Dxe2 Dc3+ nebst Matt) 32.c4 Sxc1
33.Txc1 Lg5 34.Le3 Lxe3 35.Dxe3 Dc5 36.Dd2 Ta7 37.Td1 Td8 38.h6 g6 39.Dg5 Kh7
40.Lg4 Df2 41.Dc1 f6 42.c5 Tc7 0-1

Kombinationen

1.

Sax – Chasdan BEM 99



Ein gewaltiger Kracher beendete die Partie sofort! Was zog Schwarz?

3.

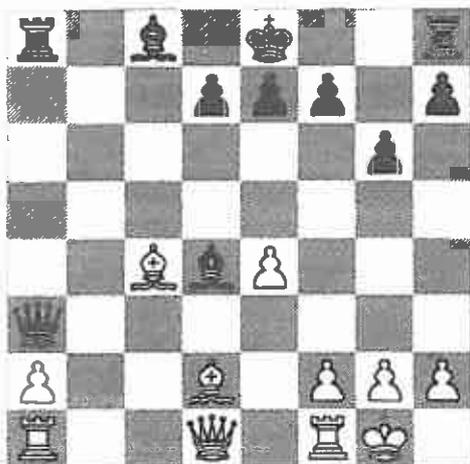
SIR Walter Kunz – Fruck Bezirksklasse 99



Die unangefochtene Nr. 1 in Botnang, SIR Walter Kunz, zerstörte mit ein paar kräftigen Schlägen die schwarze Königstellung. Was zog Weiß?

2.

Kardinal RAETZ – N.N.



Eine wichtige theoretische Neuerung des Grünfeldspezialisten Raetz zwang Schwarz zur Aufgabe! Um welche Neuerung handelt es sich? Weiß am Zug?

4.

Menzel – Seemann Bezirksklasse 99



Der in der Mitte steckengebliebene schwarze König, wurde zum Anlaß eines taktische Feuerwerks. Mit welchem Zug startete Weiß seinen Angriff und wie setzte er fort?

am Sonntag spielt bekanntlich die 1. Mannschaft. Leider ist bis jetzt der Goran nicht zu erreichen. Da ja die 2. auch am Sonntag spielt, kommen als Ersatzleute für die erste nur der Andreas und Du in Betracht.

Gestern sagt mir nun der Manfred am Telefon, daß er mit dem Andreas nun endgültig gebrochen habe, keinen Kontakt mehr mit ihm haben wolle, ihn nicht mehr sehen wolle, ihm auch nicht mehr juristisch beistehen wolle.

Manfred hat es jetzt satt und ist meines Erachtens zu Recht erzürnt darüber, daß der Andreas seit Jahren eine klammheimliche Freude an den Tag legt, wenn der Manfred trotz bombastischen Spiels gelegentlich mal eine Partie verliert.

Das ganze stellt eine schwere menschliche Tragödie dar, deren Entwicklung auch wir vom Verein hätten erkennen können, wenn wir es gewollt hätten. Doch wir haben lieber die Augen verschlossen gehalten und geschwiegen !

Nun gut: den Andreas können wir am Sonntag nicht einsetzen, da dies einer schweren Majestätsbeleidigung, nein: einer Gotteslästerung gleich käme. Somit bleibst nur Du übrig.

Frage: würdest Du spielen, falls der Goran nicht mehr erreicht werden kann.

Beste Grüße

Bruno

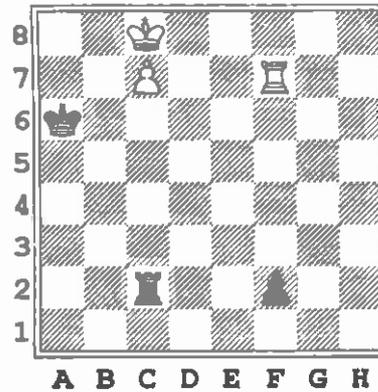
PS.

Manfred meint, daß wir in Leinfelden eine gute Gewinnchance haben, wenn Du voll kämpfst !

PPS:

Bitte drücke doch auch Du dem Manfred die Daumen, wenn er morgen in der Bezirkseinzeln gegen den furchtbaren Hedler spielt (das ist der, der dem Manfred die ganze Württembergische schon in der 1. Runde kaputtgemacht hat, obwohl die Partie die ganze Zeit über immer klar für den Manfred gewonnen war. Aber Rache ist süß und das Wetter ist so schlecht nun auch wieder nicht !).

Endspieltaktik(1) Das Lasker-Manöver



Bekanntlich kommt das Turmendspiel im Schach am häufigsten vor, deshalb ist es nützlich einige Tips und Tricks zu beherrschen. Der Vorteil des Weissen besteht darin, dass sein König offensiv und beweglich bei seinem Freibauern steht. Aber es ist nicht einfach, dies auszunutzen, denn sobald der König aus Schutz seines Freibauern tritt, beginnt Schwarz, Schach zu bieten.

1.Kb8 Tb2+, 2.Ka8 Tc2, 3.Tf6+ Ka5 (Kb5 verliert wegen Kb7 sofort), 4.Kb7 Tb2+, 5.Ka7 Tc2, 6.Tf5+ Ka4, 7.Kb7 Tb2+, 8.Ka6 Tc2, 9.Tf4+ Ka3, 10.Kb6 (droht Txf2) Tb2+, 11.Ka5 Tc2, 12.Tf3+ Ka2/b2, 13.Txf2! 1:0

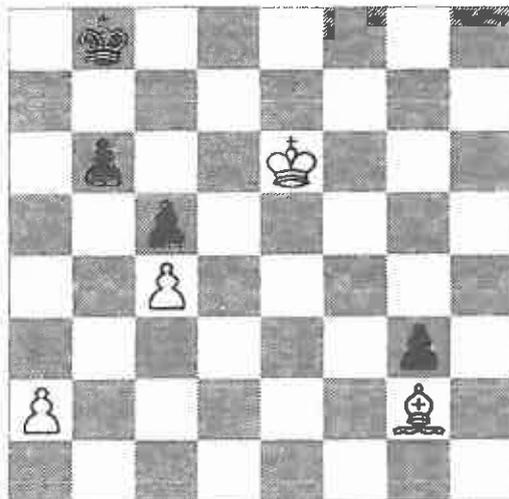
In der nächsten Folge werde ich das Endspiel Dame gegen Turm erläutern

Die Leiden des Manfred G.

oder wie ein Klasespieler ständig unter Wert geschlagen wird

Schauplatz des folgenden Diagramms ist die Bezirksmeisterschaft 1999. Nach stundenlangem unerbittlichem Druckspiel hatte Manfred seinem Gegner, den Affalterbacher Vorkämpfer Guillard (der dafür bekannt und berüchtigt ist, sich in Remisendspielen einzüglich mattsetzen zu lassen), den richtigen Läufer abgenommen und selber den richtigen behalten. Mit diesem drängte er das Affalterbacher Spitzenbrett in diese Verluststellung. Unser umsichtiger Schachfreund Alf, der als Kiebitz vor Ort weilte, erfasste den Geist der Stellung und warnte: "der Manfred muß erst a2-a4 spielen, damit der Guillard net b6-b5 spielen kann".

Gann – Guillard BEM 99



In der Partie folgte:

1. ♔d7?? **Du Kloheimer! das verliert doch sofort! Wirfst wegen so einem Mistzug die ganze Partie weg!**
- 1.... b5!! **Der Läufer ist überlastet und kann das Entstehen einer neuen Dame nicht verhindern.**

0-1

Eine tiefe Post Mortem Analyse der Stellung ergab, daß nicht Manfred Gann, sondern die Kiebitze, die sich hinter ihm aufgebaut hatten, für den Verlust der Partie verantwortlich waren.

Lösungen der Kombinationen:

1. 1... ♖xc3! 0-1
2. 1. ♗b4 ♜xb4 2. ♜xd4 1-0
3. 20. ♗xf7! hxg5 21. ♖h8+ ♔xf7 22. ♜xe6+ ♔g6 23. ♗c2+ 1-0
4. 18. ♗xf7! c4 [18... ♔xf7 19. ♗g5+ ♔e8 20. ♜xe6+ ♗e7 21. ♜f7+ ♔d8 22. ♗e6#] 19. ♗xh8 cxb3 20. ♖xc8+ ♔e7 21. ♖ac1 ♜h5 22. ♗g5 e5 23. ♖1c6 ♗c5 24. ♖6c7+ ♗cd7 25. dxe5 ♗d5 26. ♖xa7 ♜d1+ 27. ♔h2 ♜c2 28. ♖xc2 bxc2 29. e4 ♗xf4 30. ♖c7 b3 31. a6 ♔d8 32. ♖c3 ♗c2 33. a7 ♗b6 34. ♗hf7+ ♔e8 35. ♖c8+ ♔d7 36. ♖d8+?= [♔36. ♖c4+-] 36... ♔c7 37. ♗e6+ ♔b7 38. a8 ♜+ ♗xa8 39. ♖xf8 c1 ♜ 40. ♗d6+ ♔a7 41. ♖f7+ ♔a6 #6 0-1

Bekanntmachung !!!!

Ich, der einzige SM von Schachmatt Botnang, beliebe Euch mitzuteilen, daß am 03. 12. 1999 A.D um 20.00 Uhr ein schachliches, jedoch freundschaftliches Duell gegen die Schachabteilung des TSV zu Korntal - Münchingen stattfindet !

Es ist für jeden echten Schachmattler Pflicht dem Ruf eines SM Folge zu leisten. Wie Ihr wisst wird bei Missachtung des SM-Befehls eine drastische Strafe von mir ausgesprochen.

Bei Nichterscheinen, wichtige Gründe zählen nicht, wird derjenige, der sich meinem Befehl widersetzt zu 5 Flaschen: "Tannenäpfle" sowie zu 500 Blitzpartien verurteilt. Bei besonders schweren Vergehen gedanke ich zu verdoppeln. Bei allerschwersten Vergehen wird verbierfacht. Widersprüche und Berufungen sind nicht zugelassen !

Die Mannschaftsführung bei diesem nächtlichen, feuchttrohlichen und freundschaftlichen Duell wird selbstverständlich von mir übernommen. Damit sind Ambitionen jeglicher Art verschiedener Herren des SMM ausgeschlossen !

Es grüßt mit 3-fach kräftigem Schachmatt

SM APP

PS: Das Spiel fand nie statt

Topsecret

Ungerade Bretter Botnang spielen mit Weiß

Da Ihr nur zu siebt spielt habt Ihr folgende Möglichkeiten um aufzustellen

Zum ersten:	Brett	Name	
	1	Raetz	kampflos
	2	Doc Herrmann	
	3	Bernada	
	4	Alexandros	
	5	Mirsch	
	6	GM	
	7	Setzinger *	
	8	Veil	

Zum zweiten:	Brett	Name
	1	DOC Herrmann
	2	Bernada
	3	Alexandros
	4	Mirsch
	5	GM
	6	Setzinger *
	7	Veil
	8	Unbesetzt

Zum Dritten:	Brett	Name	
	1	DOC Herrmann	
	2	Bernada	
	3	Alexandros	
	4	Mirsch	
	5	Bernat	kampflos
	6	GM	
	7	Setzinger *	
	8	Veil	

WICHTIG * bei Klaus Setzinger bitte noch Setzinger eintragen

Da ich seinen neuen Nachnamen noch nicht kenne und er damit noch nicht gemeldet ist.

So bleibt mir nur noch euch allen viel Erfolg zu wünschen. GLÜCK hat ihr ja nicht mehr nötig, da ihr ja FRITZ gestählt und ENZY aufgerüstet seid (ihr hattet mind. 5 Wochen Zeit euch vorzubereiten).

Mit unterwürfigsten Gruß

Der ich euch alle liebe (wie einst im Mai der liebe ~~Paul~~ *Michael*)



PS wer verliert wird dem, ob seiner Grausamkeiten berüchtigten, Kassierer

zum Fraße vorgeworfen werden.

unbestätigten Gerüchten zu Folge hat ihm der Vorstand seit drei Wochen nur Joghurt und Buttermilch zu Essen und Trinken gegeben (es heißt er, der K., sei diesmal besonders hungrig).

Da diese Anordnung von GANZ OBEN kommt, vermag ich meine schützenden Hände nicht über eventuelle Unglückliche zu halten. Aber einen Trost kann ich ihnen geben, mir wurde ein Logenplatz zu Füßen der ersten beiden Vorsitzenden zugesichert.

SchACHMATT

Offizielles Presseorgan des SC Schachmatt Botnang

Heft Nr.

SCHACHTRAINING mit HAUSTIEREN!

Wir fördern das Schachspiel
bei Ihren kleinen Lieblingen!

Veranstalter: Schachverein
Fuchsbusch!

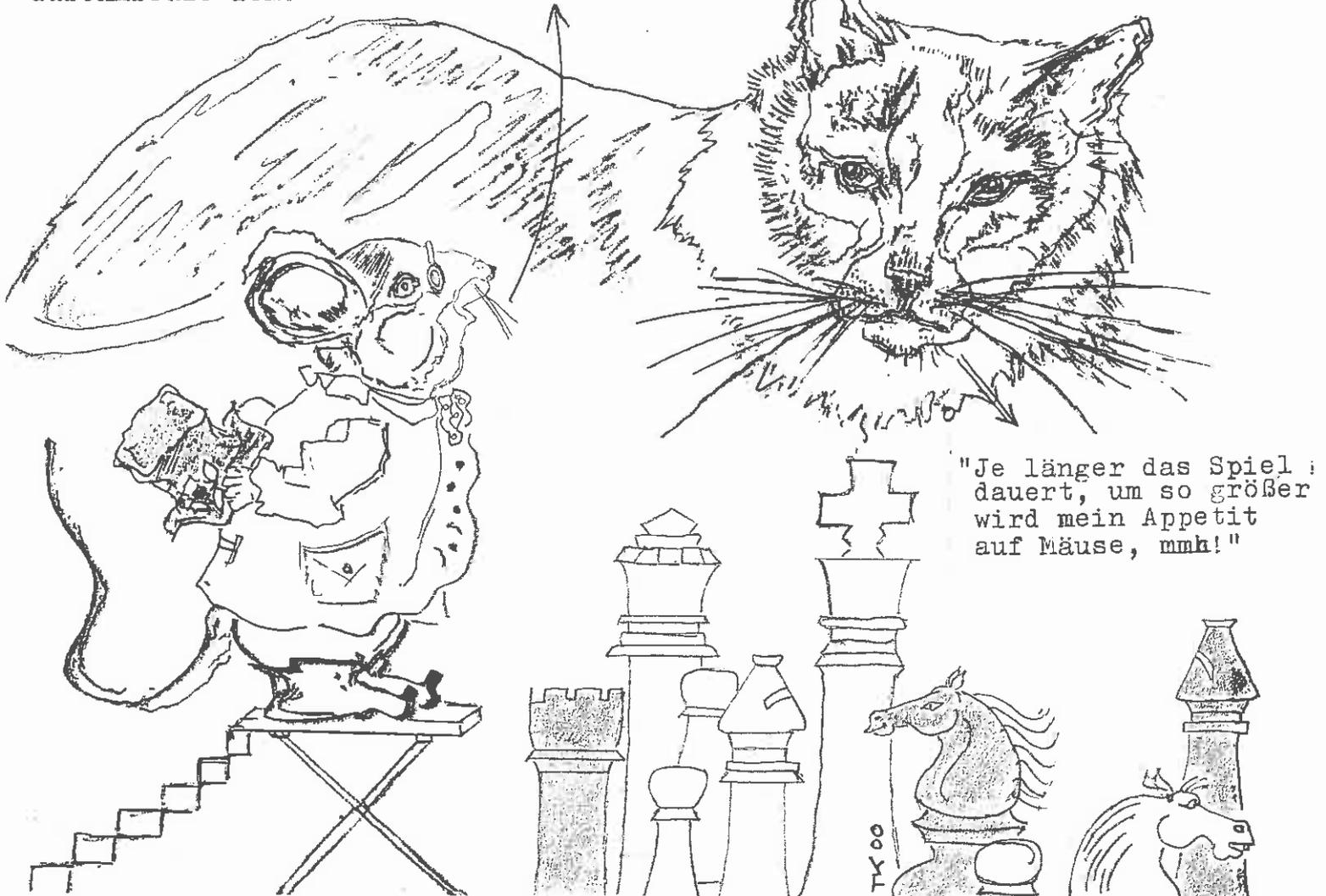
Inhalt:

- Partien
- Kombinationen
- Hintergrundberichte
- Verschiedenes



"Hä, hä, wer verliert,
kommt ins Versuchs=
labor."

"PACK, Elendes, Eure hinterfotzigen Pläne
durchkreuze ich!"



"Je länger das Spiel i-
dauert, um so größer
wird mein Appetit
auf Mäuse, mmh!"

